

Entwurf

Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom mit der die Verordnung über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Hausmannstätten, Raaba-Grambach, Unterpremstätten-Zettling, Kalsdorf bei Graz und Niklasdorf, der Gemeinden Seiersberg-Pirka, Fernitz-Mellach, Kainbach bei Graz, Weinitzen und Stattegg sowie der Stadtgemeinde Leoben geändert wird

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 112/1996, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 63/2014, wird verordnet:

1. Der Titel der Verordnung lautet:

„Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet Graz, sowie in Teilen der Bezirke Graz-Umgebung und Leoben“

2. § 1 Abs. 1 lautet:

„(1) Der im Folgenden festgesetzte Tarif für das Taxigewerbe gilt für die Gebiete der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Raaba-Grambach, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Unterpremstätten-Zettling und Niklasdorf, der Gemeinden Hart bei Graz, Fernitz-Mellach, Seiersberg-Pirka, Kainbach bei Graz, Weinitzen und Stattegg sowie der Stadtgemeinde Leoben.“

3. Dem § 7 wird folgender § 7a angefügt:

„§ 7a

Inkrafttreten von Novellen

In der Fassung der Verordnung Grazer Zeitung Nr. XXX treten der Titel und § 1 Abs. 1 mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der in Kraft.

Für den Landeshauptmann:

Landesrat Buchmann